

partner und Systembetreiber sind die Firmen Siemens Business Services (SBS), DVB Log-Pay und das Fraunhofer Institut IVI Dresden.

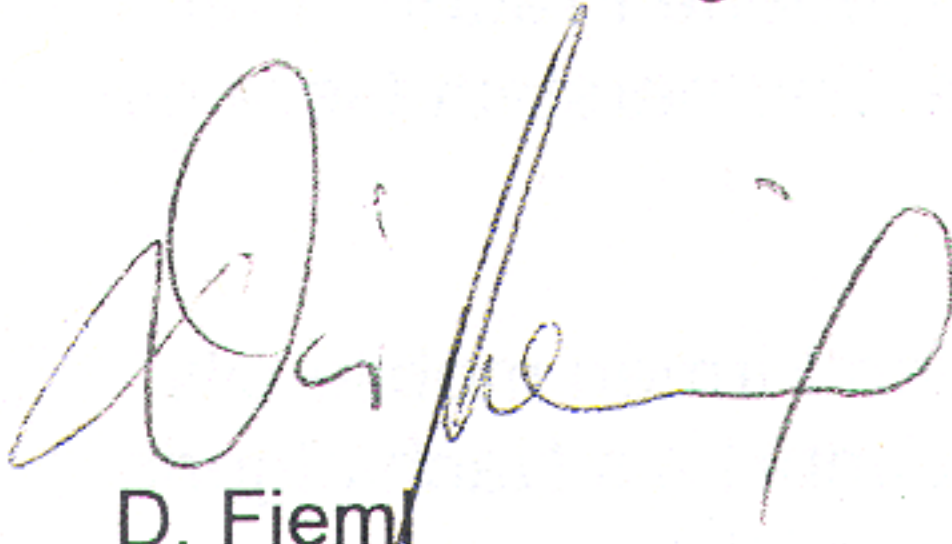
Ab Mitte Oktober können die Fahrgäste in den Regionen Düsseldorf, Essen, Wuppertal, Hamburg, Chemnitz, Dresden, Vogtland, Nürnberg und Ulm ihr Ticket bequem mit ihrem Handy kaufen. Als Zahlungsverfahren sind neben den gängigen Kreditkarten, das Lastschriftverfahren und ein unpersönliches Prepaid-Verfahren geplant.

Für die zweijährige Pilotlaufzeit ist vorgesehen, das Tarifangebot auf die Tages- und Einzelfahrkarten zu beschränken. Rabattierungen als Marketinginstrument sind nicht vorgesehen und haben nach den Erfahrungen aus München mit der GeldKarte auch nicht die gewünschten Effekte. Allerdings sind bei einer Fortführung des Systems Abrechnungsmodelle denkbar, die mittel- und langfristig die heutige Streifenkarte substituieren könnten.

Mit dem jetzt eingeleiteten Lösungsansatz möchten wir gemeinsam mit unseren Partnern das Handy als zukunftssträchtiges Medium auch für den ÖPNV im Großraum Nürnberg nutzen und gleichzeitig die erstmalige Chance ergreifen, an einem deutschlandweiten Lösungsansatz mitzuwirken.

Freundliche Grüße

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft



D. Fiem



Dr. R. Müller